

DER ARMLÄNGENREFLEX (AR)

NACH RAPHAEL VAN ASSCHE

Text: Dr. Margot Seitschek



Was ist der Armlängenreflex (AR)?

Unter einem Armlängenreflex verstehen wir die einseitige Verkürzung von Muskelketten als Antwort auf einen Reiz.

Diese relektorische Muskelreaktion benützt die Physioenergetik, um gezielt Reize zu setzen („Frage“) und gezielt Therapiemöglichkeiten zu überprüfen („Antwort“).

Über dieses Wechselspiel von kontrahierter Muskelkette (= kurzer Arm = AR) und Entspannung (= Ausgleich = kein AR) findet ein nonverbaler Dialog zwischen Therapeut und Klient statt, über den Ursachen und zielführende Therapien differenziert werden können.

GESCHICHTE

Seine Entstehung verdankt dieses **zentrale Element der Physioenergetik** einer genauen Beobachtung und treffenden Interpretation.

Es war zunächst eine recht unauffällige Behandlung im Sommer 1987 in der Clinica Buchinger in Marbella.

Raphael Van Assche behandelte eine Frau mittleren Alters. Sie hatte sich nach der Gartenarbeit aufgerichtet und dabei einen plötzlichen Schmerz im Rücken gespürt. Diese Art von Schmerz ist oft ein Hinweis auf einen hypertonen M. Psoas.

Also führte Raphael Van Assche bei der Patientin einen Psoas-Test durch: Die Patientin liegt dabei auf dem Rücken und streckt beide Arme mit durchgestreckten Fingern nach oben. Der Therapeut zieht kräftig an beiden Armen und beurteilt die Armlänge. Erscheint ein Arm kürzer als der andere, wird das als Verkürzung des M. Psoas auf dieser Seite interpretiert.

In diesem Fall war das Ergebnis klar: verkürzter M. Psoas rechts. Etwas später aber, bei einer Wiederholung des Tests, waren beide Arme plötzlich wieder gleich lang. Raphael Van Assche war überrascht und wiederholte den Test nochmals ...

Die Patientin erzählte währenddessen ausführlich, und dass sie während der Arbeit in Gedanken bei ihrem Sohn gewesen war, über den sie sich sehr geärgert hatte.

Raphael Van Assche fand schon bald heraus, dass die Arme ihren Spannungszustand (und damit die Länge) veränderten, wenn die Patientin über ihren Sohn sprach – und das war verblüffend, denn er hatte doch zu Beginn ein eindeutiges Testergebnis erhalten und den verkürzten Psoas noch nicht behandelt! Es schien immer wieder eine Änderung stattzufinden zwischen Kontraktion und Entspannung.

Um dem Phänomen auf die Spur zu kommen, fragte Raphael Van Assche nun genauer nach ihrem Sohn. Die Frau war verwundert, aber sie erzählte dennoch mehr über ihr momentan sehr angespanntes Verhältnis. Offensichtlich belastete sie das sehr, und es war eine Erleichterung für sie, darüber reden und auch weinen zu können.



Plötzlich waren die Rückenschmerzen nicht mehr zu spüren. Raphael wiederholte den Test – keine Verkürzung des Psoas mehr! Die Muskelverspannung hatte sich scheinbar ganz ohne Behandlung aufgelöst!

VOM PSOASTEST ZUM AR

In den weiteren Wochen beobachtete Raphael Van Assche gezielt bei seinen Patienten das Phänomen des Wechsels von einseitiger Muskelverkürzung und Muskelentspannung in Bezug zu den unterschiedlichsten Problematiken und als Reaktion auf Testreize.

Er erkannte, dass die **Armlänge als Anzeigeelement für eine Stressreaktion des Systems** ideal geeignet sein mußte – eine neue Testmethode war geboren!

Als kinesiologisch ausgebildeter Therapeut konnte Raphael Van Assche das Neue sofort umsetzen: Statt eines Muskeltests, bei dem der Patient mitarbeiten mußte, konnte er nun einen Reflex benützen, um Testergebnisse sichtbar zu machen!

Der Vorteil dieses Verfahrens liegt darin, dass die Testperson keinen Einfluß auf das Ergebnis nehmen kann.

Auch erkannte Raphael Van Assche, dass es nicht notwendig war, die Arme und Finger zu strecken, sondern er entwickelte eine sehr lockere und „fühlende“ Art des „AR-Ziehens“. Im Grunde genommen kann der AR auch nur als einseitig erhöhte Spannung wahrgenommen werden.

Darüber hinaus ist er (von geübten Testern) auch nach vorne, in Bauchlage oder im Sitzen anwendbar.

PHYSIOENERGETIK

Die Methode, die Raphael Van Assche in den folgenden Jahren mit dem AR als zentralem Testwerkzeug entwickelte, ist als „PHYSIOENERGETIK“ bekannt geworden.

Über die Testung von **Behandlungsebenen** über Hand-Modi (Mudras) verschafft sie sich schnell einen Einstieg in den jeweils zielführendsten Bereich (Struktur, Psyche, Stoffwechsel, Informationssystem, subtiles Feld, ...).

Ein durchstrukturiertes **Vortestsystem** macht das Testverfahren aussagekräftig und verlässlich.

Mittlerweile wird der AR auch in den verschiedensten kinesiologischen Disziplinen als empfindliches und effizientes Testwerkzeug geschätzt.

Dr. med. univ. Margot Seitschek
Mitbegründerin der »Arbeitsgemeinschaft für Physioenergetik« und der »Wiener Schule für Osteopathie«



Kontakt:
Frimbergergasse 6
1130 Wien
Tel.: 01 - 879 38 26
office@m77.eu
www.physioenergetik.at

Physioenergetik®



Physioenergetik ist ein Testverfahren aus der Kinesiologie, das von **Raphael Van Assche** entwickelt wurde. Die Methode benützt den **Armlängenreflextest (AR)** und bietet die Möglichkeit, ohne Zwischenschaltung eines Gerätes versteckte Krankheitsursachen aufzudecken und die beste Therapie zu finden. Physioenergetik ist diagnostisch und therapeutisch im gesamten Gesundheitsbereich einsetzbar. Die Kursreihe vermittelt das komplette Grundwissen aus den Gebieten Struktur, Stoffwechsel, Psyche und Information.

www.physioenergetik.at

INFOABENDE
mit Raphael Van Assche
Wien: 13.3.2012 und 12.6.2012

Für alle Vorträge gilt:
Beginn jeweils 18:30 - kostenlos
Anmeldung unbedingt erforderlich

START DER NEUEN KURSREIHE:
Wien 16.3.2012 und Herbst 2012
Klagenfurt 9.3.2012

Aus unseren Specials:

- | | |
|--|---------------|
| AORT 1 Autonome Osteopathische
Repositionstechnik
Raphael Van Assche | 17.-19.2.2012 |
| Der psycho-emotionale Bereich
in der Kinesiologie
Raphael Van Assche | 24.-26.2.2012 |
| Feinstoffliche Körper und Chakren
Raphael Van Assche | 13.-14.4.2012 |
| Intelligent Food
Dr. Margot Seitschek | 11.-12.5.2012 |



R. Van Assche



Dr. M. Seitschek



Raimund Engel

Auskünfte und Anmeldungen:
Telefon: +43 1 879382610 oder
E-Mail: office@physioenergetik.at
Arbeitsgemeinschaft für Physioenergetik
1130 Wien, Frimbergergasse 6

€ 10,- Ermäßigung
bei Online-Buchung mit
Code OEBK12 unter
www.physioenergetik.at